



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN



Ergebnisse der Absolvent_innenbefragung des Prüfungsjahrgangs 2018

ZENTRALE WISSENSCHAFTLICHE EINRICHTUNG FÜR LEHRER*INNENBILDUNG (ZEWIL)

1. Einleitung



Die Absolvent_innenbefragung der Georg-August-Universität Göttingen wurde 2019 als Vollerhebung aller nicht-zurückgemeldeten Absolvent_innen des Prüfungsjahrgangs 2018 an der Universität Göttingen und all ihrer Fakultäten und der Universitätsmedizin durchgeführt. Befragt wurden alle Absolvent_innen, welche im Wintersemester 2017/2018 oder Sommersemester 2018 (d.h. zwischen dem 01.10.2017 und dem 30.09.2018) ihren Abschluss gemacht und sich bis zum Zeitpunkt der Befragung nicht in einen neuen Studiengang an der Universität Göttingen eingeschrieben haben. Der Abschluss der befragten Absolvent_innen lag somit zum Zeitpunkt der Befragung zwischen neun und zwanzig Monate zurück.

Der Befragungszeitraum lag in den Sommermonaten (01. Juni 2019 bis zum 31. August 2019). Die Befragung umfasste für den Prüfungsjahrgang 2018 249 Absolvent_innen der Zentralen wissenschaftlichen Einrichtung für Lehrer*innenbildung (ZEWIL). Die Absolvent_innen wurden mit Hilfe einer personalisierten Onlinebefragung zu drei großen Themenbereichen (z.B. derzeitige Situation, Zufriedenheit zum Befragungszeitpunkt und Angaben zum Studium) retrospektiv befragt und konnten Angaben machen, wie sich ihr anschließender individueller Weg in den Arbeitsmarkt am besten beschreiben lässt. Die Teilnahme an der Befragung erfolgte nach Einverständnis der Absolvent_innen zu den

geltenden Datenschutzbestimmungen über einen personalisierten Onlinefragebogen, welcher auch in englischer Sprache bereitgestellt wurde.

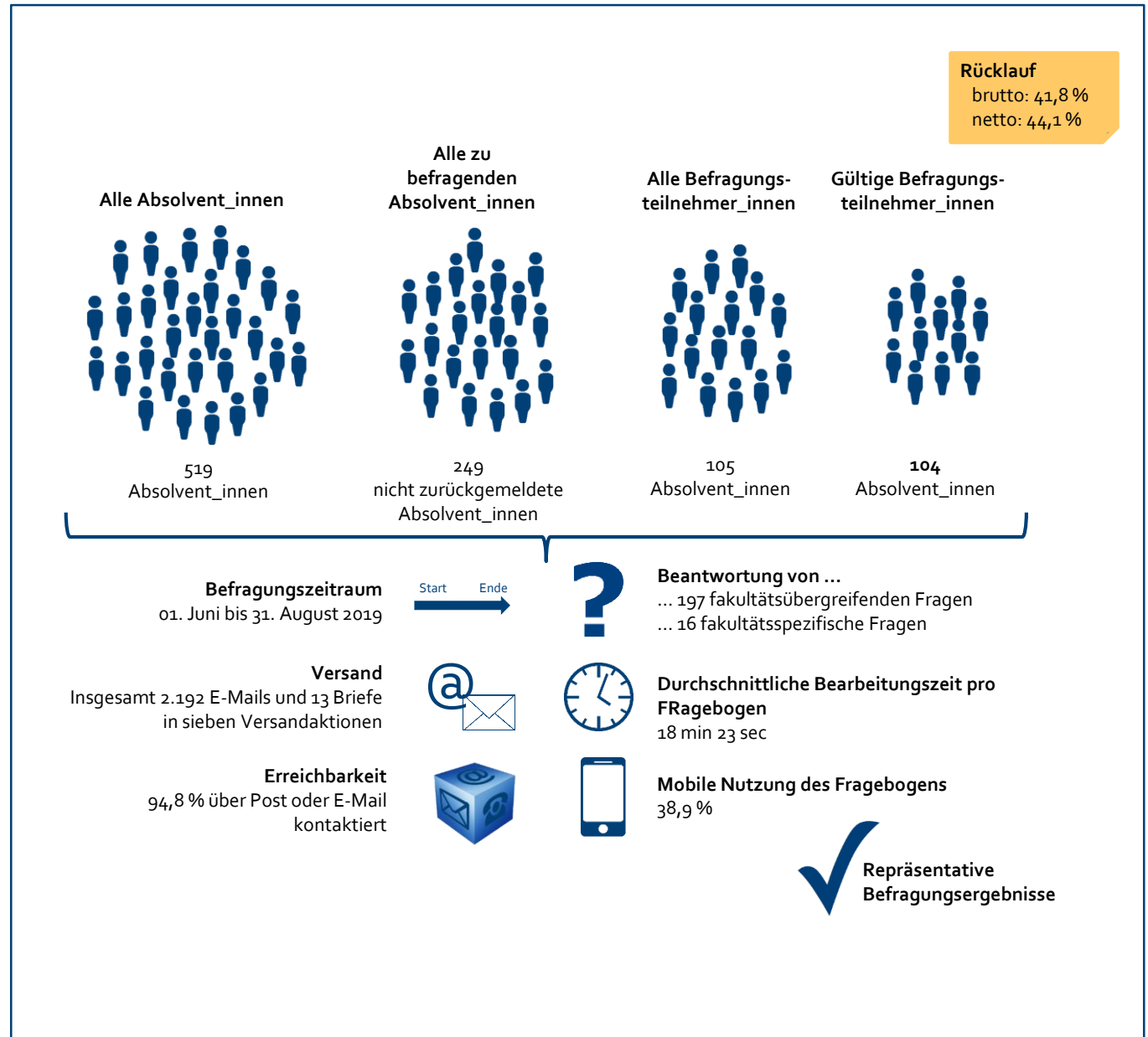
An der Zentralen wissenschaftlichen Einrichtung für Lehrer*innenbildung (ZEWIL) konnte ein Brutto-Rücklauf von 41,8 Prozent erreicht werden. Das bedeutet, dass 104 Befragungsteilnehmer_innen an der Befragung teilgenommen haben. Mit Ausschluss aller 13 postalisch und per Email nicht erreichten Absolvent_innen der Fakultät wurde ein Netto-Rücklauf von 44,1 Prozent realisiert, was im Vergleich zum Netto-Rücklauf von 44,7 Prozent des gesamten Prüfungsjahrgangs 2018 ein guter Rücklauf ist.

Betrachtet man weitere Grunddaten zur Befragung des gesamten Prüfungsjahrganges 2018 zeigt sich ebenfalls, dass 88,5 Prozent den Fragebogen in der deutschen Sprachvariante beantwortet haben, 98,6 Prozent der Datenschutzbestimmung zustimmten und 38,9 Prozent die Befragung über mobile Endgeräte durchführten.

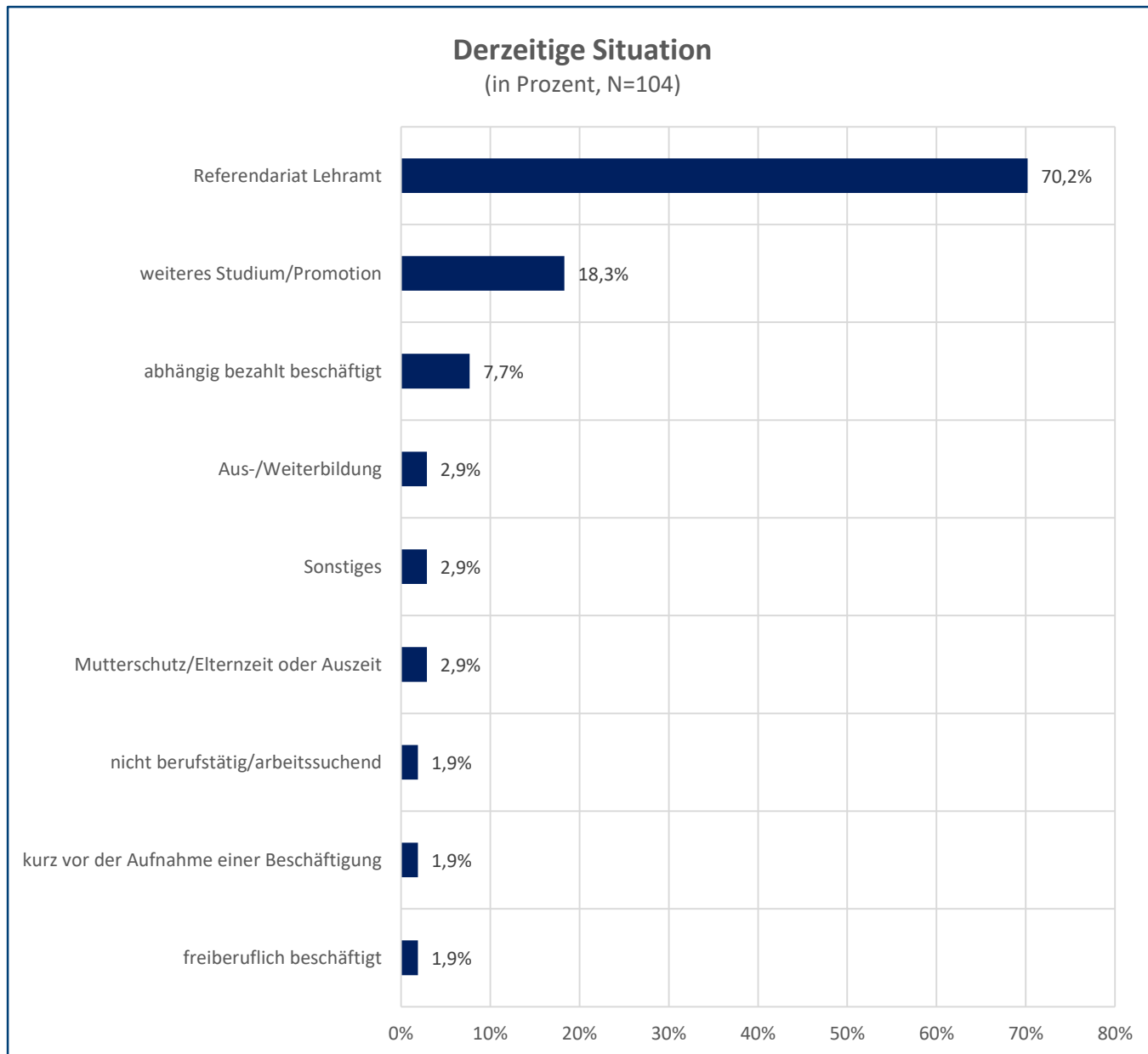
Die Auswertungen der Ergebnisse erfolgen erst ab einer Fallzahl von mindestens sechs oder höher. Im Folgenden beziehen sich die Auswertungen also nur auf Ergebnisse, die dieser Vorgabe entsprechen.

1.1 Repräsentativität der Absolvent_innen der ZEWIL

Hinsichtlich der Repräsentativität der Ergebnisse wurden die soziodemographischen und studiumsrelevanten Merkmale der Befragungsteilnehmer_innen betrachtet, um festzustellen, ob es zu systematischen Verzerrungen hinsichtlich dieser Merkmale bei den Befragungsteilnehmer_innen kam. Hier zeigt sich, dass im Hinblick auf die soziodemographischen (Geschlecht, Geburtsland, Staatsangehörigkeit und Alter) und studiumsrelevanten Merkmale (Abschlussart, Fakultät, Regelstudienzeit, Fachsemester, Prüfungsnote) keine systematischen Verzerrungen zwischen der Grundgesamtheit und den Befragungsteilnehmer_innen vorliegen. Damit einhergehend kann vermutet werden, dass sich die Beschäftigungssituation und der retrospektive Blick auf das Studium unter den Befragten und unter allen Absolvent_innen des Prüfungsjahrgangs 2018 genauso oder ähnlich darstellen.



2. Berufswege der Absolvent_innen der ZEWIL



Von den Absolvent_innen der Lehrerbildenden Studiengänge gab ein Anteil von 70,2 Prozent zum Befragungszeitpunkt an, im Referendariat für das Lehramt zu sein. Der nächstgrößere Anteil war zum Befragungszeitpunkt in einem weiteren Studium oder einer Promotion eingeschrieben, davon 5,3 Prozent in einem Bachelorstudiengang, 68,4 Prozent in einem Masterstudiengang und 15,8 Prozent in einer Promotion. Ein Anteil von 10,5 Prozent strebte einen ganz anderen Studienabschluss an.

7,7 Prozent der Absolvent_innen der Lehrerbildenden Studiengänge gaben an, zum Befragungszeitraum in einer abhängig bezahlten Beschäftigung tätig zu sein.

Im Weiteren wird sich dieser Bericht auf die Charakteristika des Referendariats der Absolvent_innen der Lehrerbildenden Studiengänge beziehen. Auswertungen sind erst möglich, wenn eine Fallzahl von mindestens sechs erreicht wurde.

2. Abhängig bezahlte Beschäftigung (Master of Education gesamt)

Referendariat (Gesamt)

(N=71)



3,1 Monate dauerte die Suche nach einem Referendariat im Durchschnitt



32,4 % verbleiben für das Referendariat in der Region Göttingen
80,3 % machen das Referendariat in Niedersachsen







14,1 % führen ihr Referendariat an einer Gesamtschule aus
85,9 % führen ihr Referendariat an einem Gymnasium aus



58,6 % sind mit ihrem Referendariat zufrieden

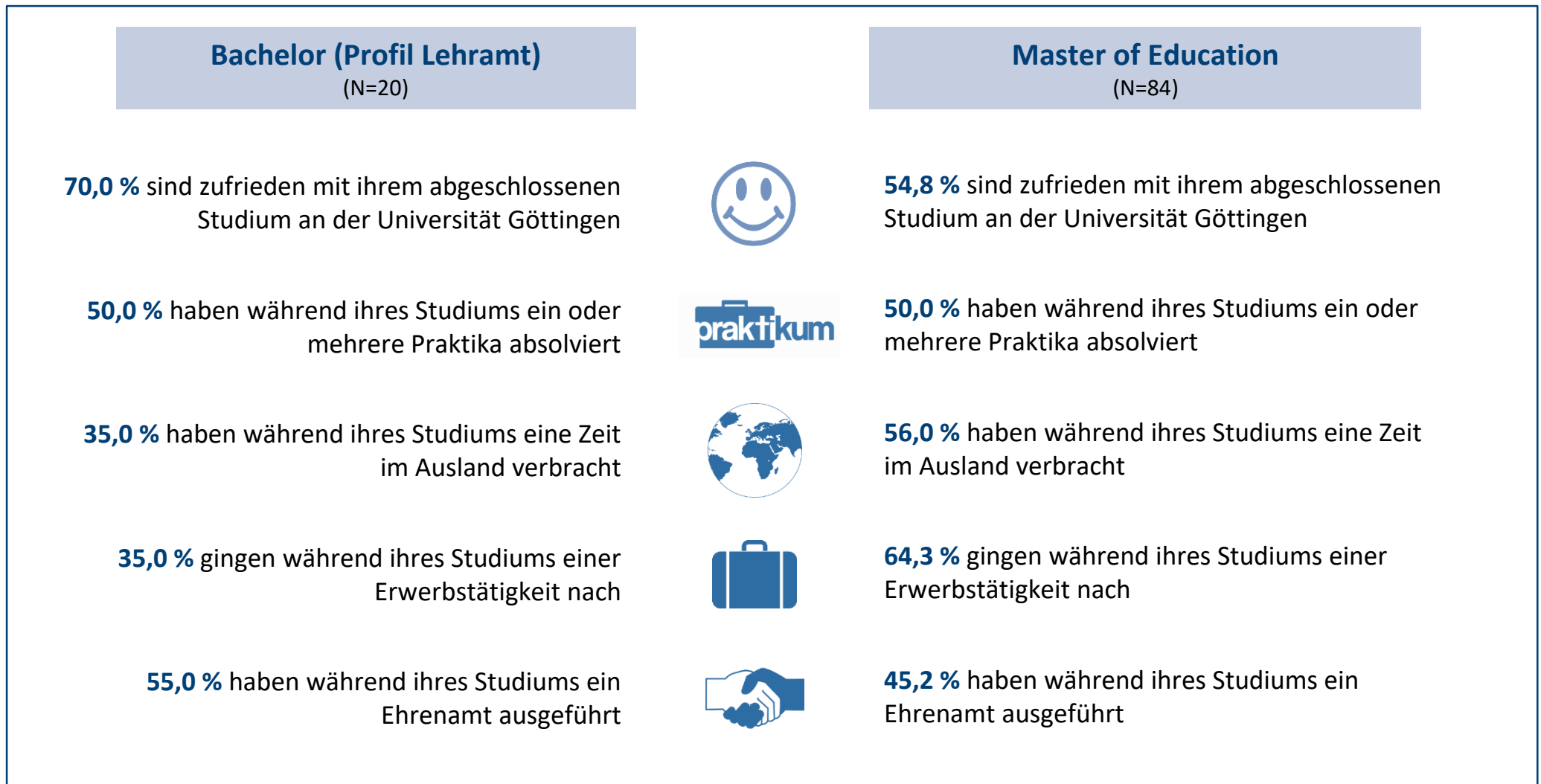
Die obenstehende Grafik beschreibt die Bedingungen der Master of Education Absolvent_innen im Referendariat. Die Angaben beziehen sich auf diese Abschlussart und bilden Mittelwerte und häufig genannte Angaben ab.

2. Abhängig bezahlte Beschäftigung (Studiengänge, Master of Education)

Mathematik (N=6)	Englisch (N=15)		Deutsch (N=17)	Latein (N=7)	Sport (N=6)
1,0 Monate der Suche nach einem Referendariat	2,7 Monate der Suche nach einem Referendariat		3,9 Monate der Suche nach einem Referendariat	3,9 Monate der Suche nach einem Referendariat	2,2 Monate der Suche nach einem Referendariat
28,6 % Referendariat in der Region Göttingen 85,7 % Referendariat in Niedersachsen	22,2 % Referendariat in der Region Göttingen 77,8 % Referendariat in Niedersachsen		42,1 % Referendariat in der Region Göttingen 73,7 % Referendariat in Niedersachsen	28,6 % Referendariat in der Region Göttingen 100,0 % Referendariat in Niedersachsen	50,0 % Referendariat in der Region Göttingen 83,3 % Referendariat in Niedersachsen
100,0 % führen ihr Referendariat an einem Gymnasium aus	11,1 % führen ihr Referendariat an einer Gesamtschule aus 88,9 % führen ihr Referendariat an einem Gymnasium aus		10,5 % führen ihr Referendariat an einer Gesamtschule aus 89,5 % führen ihr Referendariat an einem Gymnasium aus	100,0 % führen ihr Referendariat an einem Gymnasium aus	33,3 % führen ihr Referendariat an einer Gesamtschule aus 66,7 % führen ihr Referendariat an einem Gymnasium aus
42,9 % sind mit ihrem Referendariat zufrieden	44,4 % sind mit ihrem Referendariat zufrieden		66,7 % sind mit ihrem Referendariat zufrieden	71,4 % sind mit ihrem Referendariat zufrieden	83,3 % sind mit ihrem Referendariat zufrieden






Die obenstehende Grafik beschreibt die Tätigkeiten und Aktivitäten der Masterabsolvent_innen der sechs aufgeführten Studiengänge der Zentralen wissenschaftlichen Einrichtung für Lehrer*innenbildung (ZEWIL). Die Angaben beziehen sich auf diese Studiengänge und bilden Mittelwerte und häufig genannte Angaben ab.

3. Zufriedenheit und Aktivitäten während des Studiums (Abschlussart gesamt)



Die obenstehende Grafik beschreibt die Tätigkeiten und Aktivitäten der Bachelor- und Masterabsolvent_innen. Die Angaben beziehen sich auf diese Abschlussarten und bilden Mittelwerte und häufig genannte Angaben ab.

3. Zufriedenheit und Aktivitäten während des Studiums (Studiengänge, Master of Education)

Mathematik (N=10)	Englisch (N=26)		Deutsch (N=29)	Latein (N=8)	Sport (N=11)
30,0 % sind zufrieden mit ihrem abgeschlossenen Studium	62,5 % sind zufrieden mit ihrem abgeschlossenen Studium		55,2 % sind zufrieden mit ihrem abgeschlossenen Studium	62,5 % sind zufrieden mit ihrem abgeschlossenen Studium	63,6 % sind zufrieden mit ihrem abgeschlossenen Studium
30,0 % haben während ihres Studiums ein oder mehrere Praktika absolviert	61,5 % haben während ihres Studiums ein oder mehrere Praktika absolviert		55,2 % haben während ihres Studiums ein oder mehrere Praktika absolviert	37,5 % haben während ihres Studiums ein oder mehrere Praktika absolviert	45,5 % haben während ihres Studiums ein oder mehrere Praktika absolviert
20,0 % haben während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht	92,3 % haben während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht		31,0 % haben während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht	37,5 % haben während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht	36,4 % haben während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht
80,0 % gingen während ihres Studiums einer Erwerbstätigkeit nach	61,5 % gingen während ihres Studiums einer Erwerbstätigkeit nach		55,2 % gingen während ihres Studiums einer Erwerbstätigkeit nach	62,5 % gingen während ihres Studiums einer Erwerbstätigkeit nach	54,5 % gingen während ihres Studiums einer Erwerbstätigkeit nach
50,0 % haben während ihres Studiums ein Ehrenamt ausgeführt	50,0 % haben während ihres Studiums ein Ehrenamt ausgeführt		48,3 % haben während ihres Studiums ein Ehrenamt ausgeführt	12,5 % haben während ihres Studiums ein Ehrenamt ausgeführt	63,6 % haben während ihres Studiums ein Ehrenamt ausgeführt

Die obenstehende Grafik beschreibt die Tätigkeiten und Aktivitäten der Masterabsolvent_innen der sechs aufgeführten Studiengänge der Zentralen wissenschaftlichen Einrichtung für Lehrer*innenbildung (ZEWIL). Die Angaben beziehen sich auf diese Studiengänge und bilden Mittelwerte und häufig genannte Angaben ab.

4. Kontakt

Georg-August-Universität Göttingen

Abteilung Studium und Lehre

Bereich Qualitätsmanagement

Christina Höhmann

Wilhelmsplatz 2

37073 Göttingen

Tel.: 0551 – 39 21899

E-Mail: christina.hoehmann@zvw.uni-goettingen.de

Homepage: <http://www.uni-goettingen.de/qualitaetsmanagement>

Team der Absolvent_innenbefragung

Bettina Buch

Tel.: 0551 – 39 25401

Sylvia Rapp

Tel.: 0551 - 39 24888

E-Mail: absolventenbefragung@uni-goettingen.de